

NRW Abordnung Richtung Münster während einer Beurlaubung aus familiären Gründen

Beitrag von „Marie86“ vom 23. März 2025 11:11

Hallo, vielleicht kann mir hier im Forum jemand eine erste Auskunft geben. Aktuell arbeite ich als verbeamtete Lehrerin (auf Lebenszeit) unterhälftig Teilzeit aus familienbedingten Gründen in NRW. Wir planen in ca 1-2 Jahren aufgrund des Jobs meines Mannes nach Münster zu ziehen, da er täglich ziemlich weit pendeln muss. Ich müsste daher den Regierungsbezirk wechseln, befindet mich aber in der Beurlaubung aus familienpolitischen Gründen mit unterhälftiger Teilzeit und würde nach deren Beendigung wohnortnah (naja sind mittlerweile auch 50km) eingesetzt werden. Dadurch wäre eine Versetzung in Richtung Münster möglich. Da ich aber gern zunächst weiter unterhälftig TZ arbeiten möchte, würde ich gern wissen, ob es auch mit einer Abordnung möglich wäre. Hat jemand diesbezüglich Erfahrung? Wie sieht es aus, wenn man während der laufenden unterhälftigen Teilzeit umziehen möchte? Ich muss mich aktuell immer für 6 Monate mit der TZ festlegen und das 6 Monate im Voraus. Wäre z.B. trotzdem ein Schulwechsel zum Halbjahr möglich, obwohl die TZ an einer anderen Schule / anderenRegierungsbezirk genehmigt worden ist? Wie sieht es aktuell stellentechnisch für Grundschullehrer in Münster und Umgebung aus? Werden bei Versetzungen dorthin die 50km gern ausgeschöpft?

Lieben Dank für eure Infos 😊

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 23. März 2025 16:38

Zitat von Marie86

Wie sieht es aktuell stellentechnisch für Grundschullehrer in Münster und Umgebung aus? Werden bei Versetzungen dorthin die 50km gern ausgeschöpft?

Meiner Erfahrung nach ja, weil so ungefähr jeder nach Münster will.

Beitrag von „ChatNoir88“ vom 23. März 2025 20:01

Aktuell werden ja auch Grundschulkollegen aus Münster Richtung Ruhrgebiet abgeordnet und die Löcher mit Sek I/II Kollegen gestopft ☺

Edit/Ergänzung: Kann leider zum Prozedere bei unterhälfte Teilzeit in Elternzeit nichts genaues sagen, kenne sie wohnortnahe Versetzung nur nach Ende der Elternzeit - diese sollte aber auch BR-übergreifend möglich sein (aber Münster selbst sicherlich schwierig).

Beitrag von „Marie86“ vom 23. März 2025 23:34

Danke für eure Beiträge. Ja, Münster selbst wird sicher schwierig. Ich habe mich beurlauben lassen, damit ich unterhälfte unterrichten kann. Falls jemand noch Erfahrung bzgl einer Abordnung während einer Beurlaubung aus familiären Gründen hat, würde ich mich über Infos freuen. Nach meiner Beurlaubungszeit ist eine bezirksregierungsübergreifende Versetzung problemlos möglich, da man ja den Anspruch auf eine „wohnortnahe“ Stelle hat. Allerdings heißt in NRW „wohnortnah“ nun 50km...

Beitrag von „sillaine“ vom 24. März 2025 20:57

Falls du zufällig in der Bezirksregierung Detmold arbeitest, die suchen ab heute Personen, die sich freiwillig anordnen lassen wollen, auch in die Bezirksregierung Münster.

Beitrag von „Moebius“ vom 24. März 2025 21:28

Nicht nach Münster-Stadt ziehen, sondern Richtung Lengerich / Ibbenbüren, dein Mann ist über die A1 trotzdem in 10 Minuten in Münster und im 50 km-Radius liegen abgesehen von Münster nur noch relativ harmlose ländliche Ecken. Außerdem spart ihr beim Immobilienkauf locker ein Drittel.